

gshaut hat LÜERS Stammeskde 159; oaner von die Engel hat'n beim Krawattl packt und außig'schmissen zum Tempel STEPLINGER Obb.Märchen II,63.- In Fügungen: bei den → Ohren / am → Schopf / → Kragen / Krawattlein (→ Krawatte) / an der → Gurgel p. u. ä. hart hernehmen.- Übertr.: der ist nicht zu packen „aalglatt“ Steinebach STA.

**2** tötlich werden.- **2a** tötlich angreifen, OP, MF vereinz.: *unvahofft packa* überfallen Eilsbrunn R.- **2b** Geschlechtsverkehr haben, °OB, °NB vereinz.: *packa* Erlbach AÖ.- Syn. → *coire*.- Auch: *packen* „zur Liebe zwingen, vergewaltigen“ L. ZEHETNER, Bair. Deutsch, München 1997, 222.

**3** befallen (von Gemütszuständen, Krankheit), OB, °NB, °OP, °MF mehrf.: *da Schläp backht mi* Kochel TÖL; *dou packt oin da Rappl* Wdsassen TIR; *boi den da dswike ... bakt hod, nā if lous und mei woan* „Wenn der (Mann) in Zorn geriet, wurde es schlimm“ nach KOLLMER II,395; *Die hat amol as Eifern packt* STIELER Ged. 36.- Unpers.: *es packt jmdn* u. ä. jmd wird verrückt, °OB, NB, OP vereinz.: *den hats packt* „er spinnt“ Aibling;- *den hat's an der grossen Zehan packt* dass. Jesendf VIB.- Auch: *wer hät dös glaubt, daß den so bâöd packt?* „daß er so bald stirbt“ östl.OB, ähnlich PA.

**4** einpacken, °OB, NB, MF vereinz.: *also da Binderl [PN] packt sei Sach, un roast hintre in d Jachna [ON]* Benediktbeuern TÖL; *Für was san nacha d' Koffa packt* THOMA Werke VII,219 (Altaich).

**5** ertragen, aushalten, °OB, °NB, °OP vereinz.: *den kann i net packa* „nicht leiden“ Altenmarkt PA.

**6** begreifen, OB, NB, °OP vereinz.: *des hod ebba niad ganz paggd, walsd so dumm as da Wesch schasd?* RötZ WÜM.

**7** im Griff haben, bewältigen.- **7a** fertig bringen, schaffen: *Bauernarbat is erscht 'packt, bal's ganze Troad am Deena flackt* DINGLER bair.Herz 85.- **7b** aufessen: *°i heids ned bāka kina, ned um āife da weit* „Ich hätte es nicht um alles in der Welt essen können“ nach KOLLMER II,396.- **7c** übertreffen: *Mir werdns scho backa die andern. Mir backas scho* G. LOEW, Grattleroper, München 1982, 156.

**8** refl., verschwinden, °OB, NB, OP vereinz.: *pack' di* „mach, daß du weiterkommst“ Mchn; *Dann pack' dich wieder* RUEDEKER Schmied 7; *und wen si dan nit flicks auß dem land ziehen und sich flux packen* AVENTIN I,247,30-32 (Kriegsregiment).

**9** beginnen, aufbrechen.- **9a** etwas angehen, °Gesamtgeb. mehrf.: *des pack ma scho glei* Ergolding LA; *laou da Zeit, baggs niat sua gach* Weiden; *so, na pack mas wieda!* Dürnersdf NAB Oberpfalz 54 (1966) 152; *Na, Fräuln Reserl, wia is? - Pack ma's?* Zwiebelturm 8 (1953) 289.- Scherzh.: *Iāzz bagg mäs, de qid Messäschiiden, heid ... is-s nā jung, moing ... is-s an Dog ejdā!* KAPS Welt d.Bauern 19.- **9b** in der Fügung *es p.* weggehen, aufbrechen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *bäckmas!* Mchn; *mir packn's wieder* BAUER Oldinger Jahr 11.- Scherzh.: *'Pack mas Buam!* *hod da oid Voda ... gsgot und hod se wieda higsitzt* B. u. D. BINDER, Bayer. von A-Z, München 1994, 160.

Ltg, Formen: *bākȳ*, *-α*, *-o-*, westl.OB, SCH *bakȳ* u. ä., MF *bagȳ*. Bed.9 auch *-a-* (VOF).- Swv., aber 2., 3.Sg.Präs. OF *bekt* in Analogie zu den stv.

WBÖ II,60-62; Schwäb.Wb. 1,566; Schw.Id. IV,1103; Suddt.Wb. II,14.

DWB VII,1400-1402; Frühhd.Wb. II,1656; LEXER HWb. III, Nachtr.37.

BERTHOLD Fürther Wb. 159; BRAUN Gr.Wb. 447; LECHNER Rehling 255; MAAS Nürnbg.Wb. 71.

S-12B35, 46B54, 49H15, 57D47, 105A86.

Komp.: [ab]p. **1** in Packungen abfüllen, °NB, °OP vereinz.: *°fröiha haot ma allas owöing möin, dou woa nix obackt wöi haint* Windischeschenbach NEW.- **2** Schluß machen, °NB vereinz.: *°mit den han i äbackt* Lembach GRA; *Pack ä' mit den Menschn, sunst sätzt ə' di ä' ~* SCHMELLER I,380.

SCHMELLER I,380.- WBÖ II,62.- <sup>2</sup>DWB I,639.

[an]p. **1** energisch anfassen, °OB, NB, °OP, OF vereinz.: *Pack an! Steh nöt so da wie der Ochs am Berg* Passau.- Im Wortspiel mit → *backen*: *Mei Bua is a Bäcka, der a guads Brot oiwei macht, awa am liabsdn is ma dennerscht. wann er bei mir obackt auf d'Nacht* F. AIGNER, Bayr. Schnaderhüpfel, München 1995, 157.- Übertr. gegen jmdn scharf vorgehen: *Den muaß mar a wengl gach anpackn, sunst nutzt die Gschicht gar nix* Altb.Heimatp. 6 (1954) Nr.29,6; *du derfst as scho scharf o'pack'n, sinscht bringst d' de it aus 'n Haus* THOMA Werke VI,361 (Wittiber).- Jägersprl.: *der Hund hat d'Fährtn apakt* „Fährte genommen“ O'audf RO.- **2** wie → *p.2a*, OB, °NB, OP vereinz.: *der is vo oan äpackt woan* „überfallen“ Kochel TÖL; *Paß auf, daß di da Hund ned obackt!* B. u. D. BINDER, Bayer. von A-Z, München 1994, 152; *Dös werd si aufweisen, ob du mi auf inern Grund o'packen derfst* THOMA Werke VI,65 (Vöst).-